

Teilnahmebedingungen 3D-Druck Wettbewerb (gültig ab August 2021)

Seit 2019 wird jedes Jahr der 3D-Druck Wettbewerb durchgeführt, welcher künftig alljährlich in einem einheitlichen Turnus von 12 Monaten, beginnend ab August 2021, stattfindet. Ziel ist die Ansprache möglichst aller Mitarbeiter:innen innerhalb der Deutschen Bahn zur Generierung großartiger Ideen zur Verbesserung der Kundenkomfortabilität oder auch Zuverlässigkeit des Systems Bahn, die 3D-gedruckt werden können. Der 3D-Druck ist ein fest im Konzern installierter Beschaffungsweg und steht den Mitarbeitenden und der Organisation 365 Tage/Jahr zur Verfügung. Die Ideen können mittels eines komfortablen Tools eingereicht werden. Innerhalb der jeweils 12-monatigen Laufzeit werden die jeweils besten 3D-Druck Ideen gesucht. Nach Ablauf der Wettbewerbslaufzeit werden die Vorschläge durch eine hochkarätige Jury geprüft und bewertet. Im Rahmen eines festlichen Events werden die Preise überreicht.

Teilnahmeberechtigt am 3D-Druck Wettbewerb des Konzernprojektes 3D-Druck sind jeweils die **Einreichungen aller DB-Mitarbeitenden des aktuell laufenden Turnus, die über das Einreichungstool eingereicht wurden**. Mitarbeitende, die nach Ende der jeweiligen Laufzeit einen Vorschlag im Einreichungstool platziert haben, nehmen somit automatisch im nächsten Wettbewerbsturnus teil. Ausgeschlossen sind alle DB-Mitarbeitenden des Kernteams 3D-Druck. Dank Single-Sign-On kann sich jeder Teilnehmer komfortabel mit seinen DB-User Zugangsdaten einloggen. Alternativ steht DB-Konzernmitarbeitenden eine einmalige, manuelle Registrierung des für den 3D-Druck Wettbewerb der DB genutzten Einreichungstools zur Verfügung.

Die Wettbewerbslaufzeit beträgt jeweils 12 Monate, beginnend ab 01.08.2021. Der erste Durchgang ist somit zwischen August 2021 und Juli 2022, daran anschließend folgt der nächste 12-monatige Durchgang ab August 2022 usw. Jedem Durchgang schließt sich eine Auswertungszeit von etwa fünf Wochen an. Danach werden die Gewinner prämiert. Die jeweilige Preisverleihung ist im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit Bahnbezug vorgesehen. Die Teilnahme am Wettbewerb erfolgt selbstverständlich auf freiwilliger Basis. Ist eine Teilnahme am 3D-Druck Wettbewerb explizit nicht erwünscht, kann der Nutzer dies bei Einreichung angeben und deklarieren.

Voraussetzungen für eine Teilnahme ist die DB-Konzernzugehörigkeit zum Zeitpunkt der Einreichung.

Weitere Hinweise

- Alle **Angaben zur Person und zum Bauteil** sind freiwillig und können jeder Zeit bearbeitet und/oder gelöscht werden.
- Eine erfolgreiche Teilnahme erfordert vollständige und zutreffende Kontaktdaten des Teilnehmers.
- Die Gewinner werden schriftlich (E-Mail) und/oder telefonisch informiert.
- Gewinner werden namentlich mit Nennung der Organisationseinheit und Ihres Vorschlages veröffentlicht. Bei Bedarf richten Sie Ihren Widerspruch per E-Mail an 3D-Druck.Dialog@deutschebahn.com.
- Jedem Benutzer wird eine **Kundennummer** zugewiesen. Somit wird auch eine Pseudonymisierung sichergestellt.
- Jeder Teilnehmer darf **mehrere Vorschläge** einreichen.
- Für die Teilnahme am Wettbewerb und Bewertung der Teile werden **nur Vorschläge im jeweils gültigen Wettbewerbszeitraum** des Wettbewerbs berücksichtigt.
- Die Einreichung der Vorschläge ist ausschließlich über unser Tool (<https://3d-druck.extra-net.deutschebahn.com/>) möglich. Alternative Einreichungswege führen zu keiner gültigen Einreichung. Die eingereichten Vorschläge dürfen nicht im Entwurfsstatus vorliegen, sondern müssen sich im Status: „eingereicht“ befinden.
- Jeder Teilnehmer hat über seine Teilnahme am 3D-Druck Wettbewerb hinaus die Möglichkeit, seinen Vorschlag auch im Rahmen des Ideenmanagements nach der KBV Ideenmanagement und / oder als Erfindungsmeldung an patentabteilung@deutschebahn.com einzubringen und dort über die anerkannten Wege zu melden.
- Die Datenschutzhinweise sind unter folgendem [Link](https://db.de/5ioxz) abrufbar. <https://db.de/5ioxz>